



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



Leichtathletik

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr.

Zunächst starteten wir mit einigen traditionellen Wettkämpfen. Den Anfang machte wie jedes Jahr der Dreikönigslauf in Kersbach und der Crosslauf der LG Eckental. Bei beiden Veranstaltungen waren wir mit acht bzw. sieben Teilnehmern vertreten. Jeder Teilnehmer hat sich dabei ein dickes Lob verdient, da die Bedingungen bei Laufwettbewerben im Januar oft nicht einfach sind.

Parallel startete dann auch die Hallensaison. Bei den nordbayerischen Meisterschaften in Fürth stellten sich Lukas Drexler und Jonas Nanke der starken Konkurrenz (siehe rechts). Mit 9,41s über 60m Hürden und 1,82m im Hochsprung erreichte Lukas sogar zweimal die Quali-Leistung für die bayerischen Einzelmeisterschaften, die am 1./2. Februar in München stattfanden. Hier konnte Lukas leider nicht an seine besten Leistungen anknüpfen. Mit Platz 10 im Hürdenlauf war er aber trotzdem zufrieden.



Wenig später standen für Lukas die bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften zur Vorbereitung des Zehnkampfes im Sommer auf dem Programm. Hierbei mussten die Disziplinen 60m Hürden, Kugelstoßen, Stabhochsprung und 1000m absolviert werden. Mit Platz sieben erreichte Lukas eine sehr gute Platzierung.

Es folgten noch zwei weitere Hallenwettkämpfe in der Nähe. Zum einen die oberfränkischen Hallenmeisterschaften für die Altersklasse U12 in Ebersfeld. Hier ging Maxi Wicklein (links) an den Start und kehrte mit zwei 2. Plätzen (Kugelstoßen und Weitsprung) und einem 4. Platz (50m Sprint) zurück. In Lauf traten Simon und Jonas Nanke sowie Lukas Drexler bei den Hallenkreismeisterschaften der LG Lauf Pegnitzgrund an. Mit 6 Podestplatzierungen waren alle sehr zufrieden.

Doch dann kam das jähe Ende der Normalität. Am 14. März trat Deutschland in den Corona bedingten Lockdown. Dies bedeutete für die Leichtathletik eine Trainings- und Wettkampfpause von genau zwei Monaten. Die Wiederaufnahme des Trainings erfolgte am 14. Mai, jedoch mit ganz vielen Neuerungen. So musste sich jeder zum Training anmelden, es gab eine Teilnehmerhöchstgrenze, es mussten Mindestabstände eingehalten werden, es gab gestaffelte Anfangszeiten und es wurden Hände und Geräte regelmäßig desinfiziert. Die große Trainingsbeteiligung in dieser Phase zeigte aber das große Bedürfnis nach Bewegung und sozialen Kontakten.



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

Da im Juni und Juli keine Wettkämpfe veranstaltet wurden, haben wir uns entschlossen, die Teilnahme am Sportabzeichen in diesem Jahr zu forcieren. Somit hatte jeder Teilnehmer die Chance seinen momentanen Leistungsstand zu erfahren und am Ende auch noch eine Auszeichnung zu erhalten. Mit insgesamt 43 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen erreichten wir im Vergleich zu den letzten Jahren etwa eine Verdopplung.

In der ersten Woche der Sommerferien nahmen dann Lukas Drexler, Simon Nanke, Philipp Metter und Sebastian Nützel das Angebot von einem Trainer der LG Fichtelgebirge an und besuchten einen zweitägigen Stabhochsprunglehrgang in Wunsiedel. Vier sehr intensive und sehr lehrreiche Einheiten standen dabei auf dem Programm. Zudem kam bei hochsommerlichen Temperaturen und dem Bad in einem See sowie der Übernachtung in der Jugendherberge auch ein gewisses Urlaubsgefühl auf.

Im August und September wurde auch der Wettkampfbetrieb wieder aufgenommen, wenn auch erneut mit vielen Auflagen. Bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften in Bamberg am 2. August konnten Kilian Förtschbeck (Speer) und Simon Nanke (800m) den Titel erreichen (siehe rechts).



Simon nahm dabei teils auch weite Fahrstrecken

(Großostheim und Bad Kötzting) in Kauf, um sich einer starken Konkurrenz zu stellen.

Belohnt wurde er für seinen Einsatz dann mit drei weiteren Meistertiteln (Speer, Weitsprung und Hürdenlauf) bei den oberfränkischen Titelkämpfen in Forchheim. Für Marc Rieker und Ben Maier war dieser Wettkampf gleichzeitig die erste Teilnahme

an einem Dreikampf. Mit Platz drei und

sieben schlugen sie sich sehr erfolgreich. Einen besonderen Abschluss fand die Wettkampfsaison mit der erstmaligen Teilnahme von Lukas Drexler, Philipp Metter und Sebastian Nützel bei den oberfränkischen Stabhochsprungmeisterschaften am 12. September in Wunsiedel. Dabei zeigte sich, dass das Trainingslager Anfang August eine sehr gute Basis für die ersten erfolgreichen Sprünge gelegt hat. Zwei Meister- und ein Vizemeistertitel waren die großartige Ausbeute dieser Veranstaltung.

Im Oktober erfüllte sich dann ein bereits vor langer Zeit beantragtes Wunschprojekt. Eine kleine Flutlichtanlage auf





Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



dem Sportplatz der Mittelschule wurde vom Markt realisiert. Damit sollte eine durchgehende Trainingsmöglichkeit im Freien auch während der dunklen Jahreszeit erreicht werden. Leider konnte die Beleuchtung nur ein einziges Mal verwendet werden, da mit den Herbstferien erneut der Trainingsbetrieb aufgrund der 2. Coronawelle eingestellt werden musste. Die bereits erstellten Hygienekonzepte für ein Hallen- und Freilufttraining im Winter waren damit auch hinfällig.



Die Not macht jedoch erfinderisch. So hatte unsere Bundesfreiwillige, Katharina Hass, die Idee einer Laufchallenge. In zehn Tagen sollte von allen Leichtathleten die Strecke von Neunkirchen nach Hamburg (552 km) bewältigt werden. Einige Läufer waren von dieser Herausforderung so motiviert, dass sie mit über 70 Kilometern zum erfolgreichen Abschluss der Challenge beitrugen. Diese erste Challenge fand ihre Fortsetzung in Form eines Sponsorenlaufes in den Weihnachtsferien. Die zurückgelegte Strecke führte uns diesmal

zum Eiffelturm nach Paris (718 km). Neben der gemeinsamen Bewältigung der Laufstrecke war hier jedoch eine möglichst große Spendensumme im Mittelpunkt gestanden. Mit 968€ konnten wir eine großartige Summe an die Kinderkrebstation der Uniklinik in Erlangen überweisen. Hier wird der Betrag für die Sporttherapie verwendet.

Ein Jahr wird meistens mit Ehrungen abgeschlossen. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde in diesem Jahr Simon Nanke zu Teil. Er erhielt den Sportförderpreis des Landkreises Forchheim für seine herausragenden Leistungen in den letzten Jahren. Wir gratulieren zu dieser einmaligen Auszeichnung.

Zum Schluss möchte ich mich wie immer bei allen bedanken, die zu einem erfolgreichen Gesamtpaket „Leichtathletik in Neunkirchen“ in diesem Jahr beigetragen haben. Dies sind vor allem unsere Übungsleiter, Manja Paschke, Chiara Kaiser und Lena Nützel, unsere Freiwilligen, Katharina Hass und Clara Gumbmann, aber auch die Eltern und Athleten, die sich ausnahmslos an die vielen Coronaeinschränkungen gehalten haben. Natürlich gilt unser Dank auch dem TSV Vorstand (Geräteanschaffungen) und der Marktgemeinde (Platznutzung), die die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen. Der letzte Dank gilt all unseren Sponsoren, die uns über das Jahr hinweg finanziell unterstützt haben.



Michael Nützel